

Entoloma cf. ameides #2 – Fruchtbonbon-Glöckling

[✎ Bearbeiten](#)

2008 / 03. März 2014 / Zuletzt aktualisiert: 06. November 2023



Drei Fruchtkörper im Moos



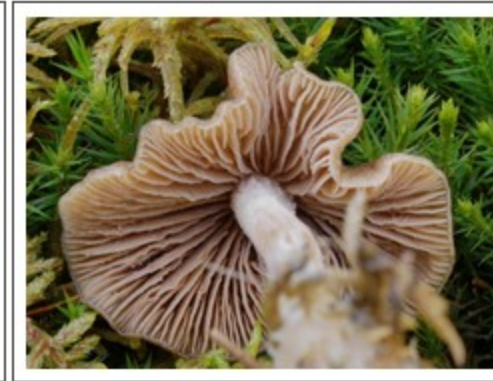
Unten angeschwollene Stiele



Weißlich längsfaserig bereift



Wellig-faltiger Hut von oben



Runzelig-aderige Lamellen



Fruchtkörper im Längsschnitt

Funddaten

Kollektionen: 5 + 6 Fruchtkörper **Bestimmung:** *Entoloma cf. ameides* (BERKELEY & BROOME 1865) QUÉLET 1879 **Funddatum:** 16.4. + 20.4.2008 **Fundort:** D – BY – RBz Schwaben – Lkr. Donau-Ries – Mertingen – Mertinger Forst **Messtischblatt:** 7330/4.2.1 **Höhe über NN:** ca. 442 m **Ökologie:** Fichtenforst auf saurem und sandigem Boden, am Rand einer westlich exponierten Lichtung; bemooster Untergrund mit lichtem Bewuchs aus Fichtensprößlingen (*Picea abies*), kleinen Faulbäumen (*Frangula alnus*) sowie Brom- und Himbeerranken (*Rubus* sect. *Rubus* und *R. idaeus*)

Merkmale

Habitus: risspilzartig (inocybeoid)

Hut: 16–37 x 11–29 mm breit, kegelig-faltig, wellig, am Rand nach oben gebogen, Huthaut überstehend, Oberfläche fein seidig überfaserig, Mitte runzelig, hygrophan, braun, von der Spitze her hellbraun/ocker ausblassend, danach radialstreifig der übrige Hut

Lamellen: angeheftet angewachsen, bogig, mit Lamelletten untermischt, eher gedrängt, Fläche vertikal fein faltig-runzelig, wie der Hut bräunlich gefärbt, mit zunehmender Reife mit fleischfarbenem Ton

Sporenpulver: rosa-bräunlich

Stiel: 45–85 mm lang, 6–11 x 3,5–5 mm dick, stark gefurcht und erweckt gerne den Eindruck zweier miteinander verwachsener Stiele, basal geschwungen bis gekniet, bisweilen etwas verdreht, basal verdickt, bereift

Fleisch: Stiel- mit Hutfleisch verwachsen; im Hut dünn, radialfaserig, etwas spröde, hygrophan; im Stiel ebenfalls dünn, hohl, aber durch die Furche stabilisiert, selten etwas wattig ausgestopft, längsfaserig, etwas spröde

Geruch: süßlich, mit an den Veilchenwurz-Rötlerling (*Lepista irina*) erinnernder Komponente

Literatur

- Gröger F (2006) Bestimmungsschlüssel für Blätterpilze und Röhrlinge in Europa, Teil I. Regensb. Mykol. Schr. **13**: 524.
- Knudsen H, Vesterholt J (2012) Funga Nordica, 2nd ed. Agaricoid, boletoid, clavarioid, cyphelloid and gastroid genera. Nordsvamp, Kopenhagen (DK): 566–567.
- Kriegelsteiner GJ et al. (2003) Die Großpilze Baden-Württembergs, **Bd. 4**. Ständerpilze: Blätterpilze II (Hell- und Dunkelblättler). Eugen Ulmer, Stuttgart: 203–204.
- Ludwig E (2007) Pilzkompendium (Beschreibungen), **Bd. 2**. Die größeren Gattungen der Agaricales mit farbigem Sporenpulver (ausgenommen Cortinariaceae). Fungicon, Berlin: 387–388.
- Marqua J (2006) Duftender Rötling, Fruchtbonbon-Glöckling. *Entoloma ameides* (Berk. & Broome) Sacc. In: Marqua J, Fischer C: Die Pilzflora des Ehinger Raumes. Abgerufen am 6.11.2023.
- Noordeloos ME (1992) Entoloma s. l. Fungi Europaei, **Vol 5**, Edizioni Candusso, Alassio: 260–262.

[Agaricales – Champignonartige](#)
[Entolomataceae – Rötlingsverwandte](#)
[Entoloma – Rötlinge](#)